# **„Gira Weihnachtswunder“**

**245 Päckchen für Seniorinnen und Senioren in Radevormwald**

*Radevormwald**, 21. Dezember 201**7.* „Weihnachten ist für die meisten von uns die Zeit des Miteinanders, in der man sich gegenseitig mit kleinen und großen Geschenken eine Freude macht“, erzählt Saranda Tairi, seit dem Sommer 2016 Auszubildende zur Industriekauffrau bei der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de)](http://www.gira.de)) in Radevormwald. „Doch es gibt auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft zahlreiche Menschen, für die solch ein schönes Weihnachtsfest im Kreis der Familie keine Selbstverständlichkeit ist. Ihnen eine kleine Freude zu bescheren ist Ziel des ‚Gira Weihnachtswunders’.“ Bereits zum vierten Mal in Folge findet diese Mitmach-Aktion in diesem Jahr statt. Geplant und umgesetzt wird sie ausschließlich von Auszubildenden des Gebäudetechnikspezialisten. Nachdem in den letzten Jahren vor allem Kinder aus Familien, die aus unterschiedlichen Gründen in Not geraten waren, im Mittelpunkt des „Gira Weihnachtswunders“ gestanden hatten, hat sich der Nachwuchs des Technologie-Mittelständlers in Absprache mit der Stadt Radevormwald dieses Mal dazu entschieden, ältere Menschen ohne Angehörige zu beschenken.

„Wunschbaum“ in der Unternehmenszentrale

Seit November hat das dreizehnköpfige Team von Gira Auszubildenden zu diesem Zweck in den drei Seniorenzentren der Stadt namentlich gekennzeichnete Wunschzettel eingesammelt und an einem Weihnachtsbaum in der Unternehmenszentrale aufgehängt. Gleichzeitig haben die „Azubis“ mit vielfältigen Aktionen ihre Kolleginnen und Kollegen dazu motiviert, möglichst viele der eingereichten Wünsche zu erfüllen und Weihnachtspäckchen für die Seniorinnen und Senioren zu packen. „Die Resonanz, die die diesjährige Aktion in der Gira Belegschaft gefunden hat, war wirklich überwältigend“, berichten Carolin Biesenbach und Selina Genuit vom Projektteam. „Wir haben daher Anfang Dezember noch einmal zusätzliche 80 Wunschzettel an den Gira Weihnachtsbaum gehängt.“ Insgesamt 245 Päckchen konnten die Auszubildenden des Familienunternehmens Mitte Dezember übergeben. Dabei zeugten die leuchtenden Augen der Beschenkten davon, dass der Hauptzweck der Aktion erreicht war: Alleinstehenden Menschen zum Weihnachtsfest eine kleine Freude zu bereiten.

\*\*\*

Bildunterschriften

„Wunschbaum“: Gira Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllten im Rahmen der Mitmach-Aktion „Gira Weihnachtswunder“ in diesem Jahr 245 Wünsche alleinstehender Seniorinnen und Senioren in Radevormwald. (Foto: Gira)

*[171221\_Gira\_Wunschbaum\_01.jpg und 171221\_Gira\_Wunschbaum\_02.jpg]*

„Gira Weihnachtswunder“: Mitmenschen, für die ein schönes Weihnachtsfest im Kreis der Familie keine Selbstverständlichkeit ist, eine kleine Freude zu machen, stand auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt der Mitmach-Aktion von Auszubildenden des Radevormwalder Familienunternehmens. (Foto: Gira)

*[171221\_Gira\_Wunschbaum\_03.jpg]*

\*\*\*

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftsträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Messner Mountain Museum: Corones“ in Südtirol und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid und das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 300 Millionen Euro.

Weitere Informationen: **Gira Unternehmenskommunikation**

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49 40 2800 6583

[gira@kommunikationskonsortium.com](mailto:gira@kommunikationskonsortium.com)

Jan Böttcher/Andreas Finke

Tel.: +49(0) 173 729 3916

[andreas.finke@gira.de](mailto:andreas.finke@gira.de)

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

[www.gira.de](http://www.gira.de)